

Freiheitliche Wirtschaft (FW) - Kraftpaket für Salzburg

Salzburger Unternehmen müssen seit Jahren unverhältnismäßig hohe Belastungen ertragen, die die wirtschaftliche Erwartungshaltung für die Zukunft trüben. Umsätze stagnieren, die Investitionsbereitschaft bleibt zurückhaltend und viele Betriebe müssen weiterhin Personal abbauen. Oder sie verlagern den Standort in andere Bundesländer mit besseren Rahmenbedingungen bzw. gleich ins Ausland.

Wir haben daher im Wirtschaftsparlament einen Antrag eingebracht, wo wir die Landesregierung auffordern, unter Einbindung der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Standortpartner die Rahmenbedingungen für die Salzburger Unternehmen zu verbessern und den Standort zu stärken.

Unser Maßnahmenpaket umfasst folgende Punkte:

- ⇒ Gezielte regionale Wirtschaftsförderprogramme
- ⇒ Reaktivierung von leerstehenden Gewerbeobjekten
- ⇒ Flickwerk Registrierkassenpflicht
- ⇒ Reform Raumordnung für günstigere Betriebsgrundstücke
- ⇒ Ausbau Infrastruktur und Verkehrswege im ländlichen Raum
- ⇒ Schaffung von neuen Park & Ride-Plätzen
- ⇒ Abschaffung 80km/h-Beschränkung Salzburg Nord bis Süd
- ⇒ Keine Vignette ab Walsertal bis Salzburg Nord und Süd
- ⇒ Entwicklung nachhaltiges Verkehrskonzept Salzburg-Stadt
- ⇒ Berücksichtigung der Umlandgemeinden - Stadtröndalbahnd

In der Zeitung berichten wir auch über das Flickwerk „Registrierkassenpflicht“ und die Auswirkungen auf die Gastronomie und Trafikanten, das Sozial- und Lohndumping im Gewerbe und Handwerk, den Erhalt des Bargeldes, die Zusammenarbeit mit unseren neuen FPÖ-Landesobfrau Marlene Svazek sowie über unser neues Erscheinungsbild.



Lesen Sie mehr zu diesem und anderen Themen aus den Branchen in unserer aktuellen Zeitung!

⇒ [Zur Onlinezeitung](#)

⇒ [Homepage](#)

⇒ [Abmeldung Newsletter](#)